

Gesa Reents wird mit Dr. Hans Riegel-Fachpreis geehrt



Seit Einführung der Seminarfächer an den niedersächsischen Schulen, wird von jedem Oberstufenschüler und jeder Oberstufenschülerin in den zwei Jahren der Kursstufe eine Hausarbeit verfasst.

Das gilt natürlich auch für das Mariengymnasium. Dass die dort angefertigten Arbeiten häufig von exzellenter Qualität sind, wird jeder bestätigen können, der eines der Seminarfach-Symposien besucht hat, die im Bürgerhaus Schortens abgehalten wurden.

In diesem Jahr hat es Gesa Reents (bis gestern Q2) geschafft, auch jenseits der Schulöffentlichkeit für Aufmerksamkeit und Anerkennung zu sorgen: Mit ihrer von Frau Dierks betreuten Facharbeit zum Thema Das IS-LM-Modell konnte sie einen der begehrten Dr. Hans Riegel-Fachpreise gewinnen.

Mit den Preisen der Hans Riegel Stiftung werden alljährlich die drei besten Leistungen in den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik prämiert. Gesa ist es gelungen, den zweiten Platz im Fachgebiet Mathematik zu erringen.

Um diesen schönen Erfolg gebührend zu ehren, wurde Gesa für den 8. Juni an die Universität Oldenburg eingeladen, wo ihre Arbeit durch eine Laudatio gewürdigt wurde und sie eine Urkunde, das Preisgeld und einen »Pokal« in Form von Gummibärchen überreicht bekam.

Gummibärchen? Warum denn Gummibärchen? Nun mit ein bisschen Fantasie wird es wohl jedem gelingen, herauszufinden, welches Unternehmen Hans Riegel (Bonn) leitet.

M.Baurmann - mariengymnasium-jeve.de